

QN-Vernissage:

2009 QN-Lounge

Charlotte Leuenberger

So gut haben Sujets von Künstler noch nie in unsere Cigarrenlounge gepasst.



Darstellende Kunst in aufwändiger Technik und mit exzellentem Handwerk beschreibt am besten das, was die Bilder, Objekte und Arbeiten von Charlotte Leuenberger ausmachen. Geboren 1970, begann sie 1986 Ihre Laufbahn mit der Ausbildung zur diplomierten Baumalerin und setzte so den Grundstein für ihr vielfältiges Können. Inspiriert durch ihre anschliessende Tätigkeit im Farbmittelhandel und in der Objektberatung begann Charlotte Leuenberger ihre ersten Bilder zu malen. 1998 entschloss sie sich, ihre Maltechniken zu verfeinern und darstellerisch zu vertiefen und bewarb sich an der Ecole de Decor de Theatre Genève, welche sie 2000 mit Auszeichnung abschloss. Stationen,

wo sie das Erlernte in grosse Bühnenbilder umsetzen konnte, waren von 2000 bis 2002 das Schweizerische Fernsehen und von 2002 bis 2004 die Staatsoper in Hamburg. Schon während ihrer Arbeit an der Staatsoper und den Möglichkeiten mit klassischen, alten Pigmenten und Farben zu kreieren, bemerkte Charlotte Leuenberger, dass ihre persönliche künstlerische Entwicklung einen neuen Weg gehen musste. So kehrte sie 2004 in die Schweiz zurück, um als freiberufliche Malerin Bilder, Objekte, sowie Inneneinrichtung zu gestalten. Die Ausstellung unter anderem der Zigarrenmotive war eine Hommage an die QN-Lounge.